

Neues Winterthurer Tagblatt

17.12.53

KB A 5846

Heft 39 bringt Karl Barths Vortrag «Das Geschenk der Freiheit», den der Verfasser am 21. September dieses Jahres im Schosse der Gesellschaft für evan-

gelische Theologie in Bielefeld gehalten hat. Zunächst geht Barth von der Frage aus: Was wissen wir von Gottes eigener Freiheit? Die Antwort ist eine Wesensbestimmung Gottes. Es ist die Freundlichkeit Gottes, die aus ihrer Souveränität der Gnade heraus, dem Menschen seine, die menschliche Freiheit schenkt. Von dieser dogmatischen Feststellung aus tritt Barth an die Ethik heran: Was soll nun der Mensch mit der ihm geschenkten Freiheit tun? «Ethik ist eine Theorie, nicht Praxis des menschlichen Handelns, Besinnung auf das dem Menschen in und mit dem Geschenk seiner Freiheit gebotene Tun.» In concreto sagt der Verfasser am Schluss, wie er sich den freien Theologen vorstellt. Erstaunlich ist es nun, wie Barth in dieser Hinsicht die Anliegen des liberalen Theologen weitgehend zu den seinen macht.

*

20